

## Glastür mit Gullideckel eingeworfen

**Suttrop** – Bislang unbekannte Täter haben in der Zeit zwischen Sonntag, 24. Dezember, 11 Uhr, und Dienstag, 26. Dezember, 16 Uhr, die Glastür eines Autohauses in der Alte Kreisstraße in Suttrop mit einem Gullideckel eingeworfen. Die Unbekannten öffneten anschließend eine Kasse im Innenraum des Betriebs, entwendeten aber nach bisherigen Ermittlungen keinerlei Diebesgut. Der Gullideckel wurde offenbar zuvor in Höhe des gegenüberliegenden Lebensmittelhandels herausgehoben.

Zeugen, die Hinweise zu verdächtigen Personen geben können, die sie in der fraglichen Zeit beobachtet haben, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 02902-91000 bei der Polizei in Warstein zu melden.

## SGV wandert acht Kilometer

**Allagen** – Beim SGV Allagen hat sich für die Wanderung am morgigen Freitag, 29. Dezember, eine Änderung gegenüber der ursprünglichen Planung ergeben. Treffpunkt zur Jahresabschlusswanderung ist um 10 Uhr am Haus Dassel, von dort geht es in Fahrgemeinschaften zum Bauernstübchen in Mülheim. Dort startet gegen 10.15 Uhr die etwa acht Kilometer lange Rundwanderung über den Margarethenring und den Haarweg und zurück zum Bauernstübchen, wo Einkehr nach der Wanderung ist. Wanderführer ist Hans Renje.

## Heftausgabe und Frühstück

**Warstein** – Die nächste Heftausgabe bei der katholischen Frauengemeinschaft Warstein ist am Freitag, 5. Januar, um 10 Uhr im Gemeindezentrum St. Pankratius. Anschließend sind die Mitarbeiterinnen zu einem Frühstück eingeladen.

## TERMINE

**Donnerstag, 28. Dezember**

**DoKino Weihnachtsdoppel:** 17 Uhr „Lassie - Ein neues Abenteuer“; 20 Uhr „Das Pubertier“, Neue Aula Belecke.

**Freitag, 29. Dezember**

**Weihnachtsliederingen** mit MGV 1858 und Belecker Männerchor Pankratius 1860, 17.30 Uhr, Propsteikirche Belecke.

**Mittwoch, 3. Januar**

**Latschen & Tratschen,** 15 Uhr Treffen am Marktplatz.

**Samstag, 6. Januar**

**Neujahrsempfang** der Stadt Warstein, 11 Uhr (Einlass ab 10 Uhr), Neue Aula Belecke.

**Kartenvorverkauf für Theater Waldhausen,** ab 10 Uhr, Feuerwehrhaus Waldhausen.

**Sonntag, 7. Januar**

**Seniorenkarneval,** kfd Mülheim/Sichtigvor/Waldhausen, 15 Uhr, Haus Teiplaß (Kaffeegedeck ist mitzubringen).

**Mittwoch, 10. Januar**

**Repair-Café,** 15 - 17 Uhr, Gemeindezentrum Warstein.

**Sonntag, 14. Januar**

**Neujahrskonzert** Stadt Warstein, 11 Uhr, Saaleinlass 10.30 Uhr, Neue Aula Belecke.



Zur Freude von Siegfried Kutscher (links) von der Dorf-Initiative Allagen/Niederbergheim hängen die von Dietmar Brunstein zur Verfügung gestellten Holztafeln und das Transkript nun im Sakralraum des Haus Dassel.

FOTOS: ARNO FRANKE

# Ein historischer Fund

## Altartafeln von 1681 und 1741 aus früherer Allagener Kirche

VON ARNO FRANKE

**Allagen** – Bekannt ist den Bewohnern der Region, dass der gebürtige Allagener und heutige Soester Dr. Ferdinand Ferber sich der Erforschung heimatlicher Gegebenheiten und Vorgänge verschrieben hat und diesbezüglich gemeinsam mit engagierten Freunden erstaunliche Ergebnisse zu Tage gefördert und sie der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt hat. Im Rahmen seiner Forschungen stellte er fest, dass der Name „Brunstein“ vor vielen Jahren im Zusammenhang mit der Ausstattung früherer Allagener Kirchen eine bedeutende Rolle spielte. So erfuhr er in Gesprächen mit Dietmar Brunstein, einem Nachkommen der Familie, dass offensichtlich großes Glück sowie private Achtsamkeit dafür verantwortlich waren, und es der Familie Brunstein zu verdanken ist, dass wichtige Ausstattungselemente der dritten Allagener Kirche erhalten geblieben sind.

Hierbei handelt es sich um zwei hölzerne Altartafeln, die die Wirren der Zeit überstanden und deren historischer Wert von Dietmar Brunsteins verstorbenem Vater Alfons,



**Freude über den historischen Fund:** (von links) Jürgen Wrede, Ferdinand Ferber, Gottfried Ferber, Ferdi Kühle, Heiner Kemper und Restaurator Thomas Berghoff.

älteren Niederbergheimern sicher noch in guter Erinnerung, erkannt wurde. Er nahm die Objekte über Jahrzehnte in seine Obhut, sein Sohn Dietmar übergab sie jetzt dem Arbeitskreis „Heimatpflege und Familienforschung“, der seinen Sitz im Haus Dassel hat und dort monatlich tagt.

Kurzerhand stellte Orts-Heimatpfleger Ferdi Kühle einen Antrag auf Gewährung eines Heimat-Schecks über 2000 Euro an die Landesregierung NRW. Dieser Antrag

wurde in kürzester Zeit positiv beschieden.

Der Arbeitskreis nahm angesichts der enormen historischen Bedeutung des Funds für die Allagener Kirchengemeinde Kontakt mit dem Kirchenvorstand auf, um gemeinsam zu beraten, was mit den wertvollen, geschichtsträchtigen Exponaten getan werden könne.

Einig waren sich die Mitglieder beider Gremien, dass die Holztafeln fachgerecht zu restaurieren und zu sanieren seien, um sie der Nachwelt

noch lange zu erhalten.

Die Gesamtkosten einschließlich der zusätzlichen Arbeiten wurden ermittelt und beliefen sich auf ca. 3400 Euro. Die Mehrkosten konnte der Kirchenvorstand nicht aufbringen, so dass die Tafeln, wie im ursprünglichen Antrag vorgesehen, im Haus Dassel platziert wurden.

Weiter ließen die Arbeitskreis-Mitarbeiter im Rahmen des Projektes ein vollständiges Transkript einer die Tafel betreffenden Urkunde erstellen. Ermöglicht wurde das durch eine Spende des gebürtigen Allagener und jetzigen Wahlberliners Ludger Gosmann. Erstellt wurde dieses Transkript von Uwe Bachmann, einem Experten für historische Schriften aus Leipzig.

Die Tafeln wurden schließlich von dem gebürtigen Allagener Thomas Berghoff, als Maler und Restaurator in Meiste wohnhaft, fachgerecht bearbeitet und strahlen nun in neuem Glanz.

Durch die kreativen Anstrengungen von Gottfried Ferber und dessen Schwager Georg Dicke konnten die notwendigen Metall-, Glas- und Tischlerarbeiten derart kostengünstig realisiert werden,

dass letztendlich die Gesamtkosten des Projektes die verfügbaren Spenden- und Fördermittel nicht überschritten haben.

Der Haus Dassel-Arbeitskreis nahm die Tafeln aus den Händen von Thomas Berghoff entgegen. Jürgen Wrede, Heiner Kemper und andere, die unverzichtbar bei der Erhaltung der wertvollen Exponate aus dem 17. Jahrhundert waren, befestigten sie an einer Wand des Sakralraumes im Haus Dassel, wo sie ab sofort von Besuchern als eine herausragende Attraktion zu bestaunen und zu bewundern sind.

Der besondere Dank von Siegfried Kutscher, als Vertreter der Dorf-Initiative Allagen und Niederbergheim, und aller Bewohner der beiden Orte gilt der Familie Brunstein für die Bewahrung und anschließende Überlassung der Objekte. In ihren Dank beziehen sie natürlich auch Dr. Ferdinand Ferber ein, ohne dessen Initiative und stetiges Nacharbeiten das erreichte Ergebnis nicht möglich gewesen wäre.

**Informationen**  
[www.hausdassel.de/altartafeln/](http://www.hausdassel.de/altartafeln/)

## Allagener schießen mit Lasergewehr

**Allagen** – Im vergangenen Jahr führten die St. Sebastianus-Schützen Allagen ihr traditionelles Kompanie-Pokalschießen erstmals mit dem Lasergewehr der Hirschberger Schützen durch. Die Premiere verlief sehr erfolgreich, so dass die Allagener Schützen in diesem Jahr erneut mit dem Lasergerät an den Start gehen. Der Vorstand lädt alle Schützen nun zum Kompanie-Pokalschießen am Freitag, 29. Dezember, um 18 Uhr in die Möhnetalhalle ein. Eine Anmeldung mit Angabe von Vor- und Nachname, Adresse und Kompanie ist notwendig per E-Mail an [anmeldung@schuetzen-allagen.de](mailto:anmeldung@schuetzen-allagen.de) oder per WhatsApp an 0171/8338420.

Chef-Organisator Burkhardt Keseberg erinnert daran, dass nicht mehr die Anzahl der erreichten Ringe gewertet wird, sondern die Anzahl der Treffer auf ein virtuelles Ziel, die jeder Schütze in einer möglichst kurzen Zeit erreicht. Jeder Schütze wird seiner Kompanie und einer Altersklasse zugeordnet und dort gewertet. Zwei Wertungsdurchgänge und ein Probedurchgang stehen jedem Schützen zur Verfügung. Die Siegerehrungen finden sofort nach Abschluss des Wettbewerbs statt. Nach der Siegerehrung nehmen die drei besten Schützen der drei Altersklassen jeder Kompanie am Endstechen um den Wanderpokal der Bruderschaft teil. Das Endergebnis wird am Samstag, 20. Januar bei der Generalversammlung der Schützen verkündet. thof

## Kindersegnung an der Krippe

**Warstein** – Am heutigen Donnerstag, 28. Dezember, ist das „Fest der unschuldigen Kinder“. Traditionsgemäß werden an diesem Tag die Kinder an der Krippe gesegnet. Daher findet um 16 Uhr in der St. Pankratius-Kirche Warstein eine kurze weihnachtliche Kinder-Andacht an der Krippe statt, in der alle Kinder gesegnet werden. Eingeladen sind alle Kinder und deren Eltern und Großeltern.

## Keine Annahme von Kleidung

**Belecke** – Die Caritas-Konferenz Heilig-Kreuz weist darauf hin, dass die Kleiderkammer in Belecke, Lanfer 45, am heutigen Donnerstag nicht zur Annahme von Kleidung geöffnet ist.

# Sternsinger spenden Segen in allen Ortschaften

Aussendung am 6. und 7. Januar / Kinder und Erwachsene ehrenamtlich im Einsatz

**Warstein** – Zu Beginn eines Jahres gehört für viele Menschen die Sternsingeraktion zum festen Bestandteil der Weihnachtszeit. In allen Orten des Stadtgebiets sind auch im Januar 2024 viele Kinder und Erwachsene ehrenamtlich im Rahmen der Aktionen im Einsatz. Hier ein Überblick, wie die Gruppierungen in den Orten die Aktionen durchführen:

### ■ Allagen/Niederbergheim

Die Aussendung der Sternsinger findet in Niederbergheim am Samstag, 6. Januar, um 11 Uhr statt, anschließend ge-

hen sie durch die Straßen. Zusätzlich gehen sie noch am Sonntag ab Mittag. Am Sonntag, 7. Januar, werden die Sternsinger in Allagen während der Messe um 9 Uhr in den Ort mit Segen und Spendendose ausgesandt. Wer aus Allagen und Niederbergheim einen Besuch der Sternsinger wünscht, meldet sich bitte mit den Anmeldezetteln an, die in der Pfarrkirche und der Kapelle ausliegen. Die Möglichkeit zur Anmeldung besteht noch bis zum 3. Januar.

### ■ Belecke

Die Aussendung ist am Sonntag, 7. Januar, nach der Heilig-

bergs Straßen, um Segen zu bringen und Spenden zu sammeln.

### ■ Mülheim/Sichtigvor

Die Aussendung der Sternsinger am Samstag, 6. Januar um 10 Uhr in der St. Margaretha-Kirche statt. Danach ziehen die Sternsinger durch die Straßen von Mülheim und Sichtigvor.

### ■ Suttrop

Die Suttroper Sternsinger werden am 7. Januar um 9.30 Uhr in der Sonntagsmesse ausgesandt. Anschließend werden sie sie durch die Straßen ziehen, den Segen vertei-

len und Spenden sammeln.

### ■ Waldhausen

Die Sternsinger ziehen bereits am Samstag, 6. Januar durch die Straßen von Waldhausen, Taubeneiche und Echelpöten. In dem Hochamt, am Sonntag, 7. Januar um 9 Uhr wirken sie mit.

### ■ Warstein

Am Samstag, 6. Januar sind die Sternsinger in der St. Petrus-Kirche ab 15.30 Uhr bis zur Vorabendmesse anzutreffen. Die findet um 17 Uhr unter Beteiligung der Sternsinger statt. Die Aussendung der Sternsinger in St. Pankratius

und Spenden sammeln.

### ■ Waldhausen

Die Sternsinger ziehen bereits am Samstag, 6. Januar durch die Straßen von Waldhausen, Taubeneiche und Echelpöten. In dem Hochamt, am Sonntag, 7. Januar um 9 Uhr wirken sie mit.

### ■ Warstein

Am Samstag, 6. Januar sind die Sternsinger in der St. Petrus-Kirche ab 15.30 Uhr bis zur Vorabendmesse anzutreffen. Die findet um 17 Uhr unter Beteiligung der Sternsinger statt. Die Aussendung der Sternsinger in St. Pankratius

Warstein findet im Rahmen des Hochamtes am Sonntag, 7. Januar um 11 Uhr statt. Danach sammeln die Sternsinger an den Kirchentüren Spenden und überreichen die Segensaufkleber für die Häuser. Am Nachmittag sind die Sternsinger von 15.30 bis 17 Uhr in der St. Pankratius Kirche mit Gesang, Spendendose, Aufklebern und Kreide anzutreffen. Wer keine Möglichkeit hat, die Sternsinger in den Kirchen zu besuchen, kann sich für ihren Besuch Zuhause im Pfarrbüro noch bis zum 3. Januar unter Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer anmelden.